

(Mobile pdf) Liebe ist Vertrauen

Liebe ist Vertrauen

Von Annika Bhnemann

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #150964 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-29Erscheinungsdatum: 2015-10-29File Name: B017E4G9A4 | File size: 35.Mb

Von Annika Bhnemann : Liebe ist Vertrauen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Liebe ist Vertrauen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine romantische, kleine Liebesgeschichte mit einem Twist am EndeVon SunshineSaarBei dem Buch Liebe ist Vertrauen handelt es sich um eine kleine, aber schne Liebesgeschichte, die in der Vorweihnachtszeit spielt. Gerade fr einen

Abend auf der Couch ist das Buch optimal. Die Geschichte dreht sich um Caro, die bis zum Hals in Schulden steckt und zurzeit alles andere als in Weihnachtsstimmung ist. Nun verliebt sie sich auch noch in Raphael, den charmanten Assistenten ihres vermögenden Auftraggebers, obwohl sie eigentlich die Nase voll von Männern hat. Anfangs wehrt sie sich noch gegen ihre Gefühle, aber der lebensfrohe Raphael lässt nicht locker. Doch Raphael hat ein Geheimnis, das Caro ihr Vertrauen ihm gegenüber rauben wird. Hat ihre Liebe unter diesen Voraussetzungen überhaupt eine Chance? Das kleine, kurzweilige Buch hat mir gut gefallen. Der Schreibstil sagt mir zu, die Story lässt sich dadurch schon flüssig lesen. Die Kapitel haben ebenfalls genau die richtige Länge. Zwar ist die Story teilweise etwas vorhersehbar, aber bei einer romantischen Liebesgeschichte lässt sich das verkraften. Caro ist eine sehr sympathische Hauptfigur. Sie hat es nicht leicht im Leben mit ihren Geldsorgen, einem spielsüchtigen Vater und einer schwer kranken Mutter. Trotzdem versucht sie weiterzuleben und das Beste daraus zu machen. Raphael ist ebenfalls ein netter und lebensfroher Charakter, der Caro aus ihrem Alltagstrott zieht. Dabei geht er teilweise aber auch etwas zu aufdringlich vor. Zudem hat er auch ein Geheimnis, das Caro jedoch erst gegen Ende erfahren wird und das einiges zu zerstreuen droht. Die Story ist leicht, locker und spricht nur so von romantischen Momenten. Ein negativer Punkt war für mich aber das Ende. Der Twist war gut und obwohl man einiges schon erahnen konnte sogar ein kleines bisschen überraschend. Doch ich fand es etwas zu unbefriedigend und unrealistisch. Ich kann das Verhalten von Caro nicht wirklich nachvollziehen. Sie wirkt etwas zu blauäugig, vor allem nach ihren Erfahrungen mit Männern in der Vergangenheit. Hier hätte es mir besser gefallen, wenn ihr vor allem nachdem das Geheimnis heraus kam mehr Zeit zum Nachdenken gegeben wird. Aber ansonsten kann man nicht meckern :-)

Fazit: Ein kleines, kurzweiliges Buch, das mit einer netten Lovestory, einer sympathischen Hauptfigur und einem Twist am Ende punkten kann. Ein gutes Buch für die Vorweihnachtszeit!

10 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weihnachten die Liebe

Von Brummel

Cover: Die Farbgestaltung passt super in die Weihnachtszeit und auch das Prchen strahlt Liebe und Glück aus. Abgerundet wird das Ganze durch die tollen Schneeflocken und den wunderschön gestalteten Titel.

Meinung: Ich mag Geschichten über Weihnachten, die Liebe und mit ein wenig Spannung, dann seid ihr hier genau richtig. Lässt euch von der Autorin in die Zeit vor Weihnachten entführen und erlebt mit Caro, verrückte, besinnliche, romantisch und auch Szenen voller Vertrauen. Kommt mit ihr zusammen dem Geheimnis von Raphael auf die Spur und begleitet sie durch die Weihnachtszeit. Die Story ist spannend und auch sehr schön geschrieben. Das Geheimnis von Raphael habe ich so nicht erwartet und das macht das Ganze um so spannender mitzuerleben.

Fazit: Toller Kurzroman über die Liebe und Weihnachten. Es gibt Geheimnisse aufzudecken, romantische Szenen und somit entsteht eine wunderbare Geschichte für zwischendurch.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für mich leider viel zu kurz, aber gefallen hat es mir trotzdem

Von Ulla L.

Meine Meinung: Diese Geschichte ist auch Teil der Anthologie "Hoffnung Vertrauen Vergebung" und das Buch habe ich im vergangenen Jahr gelesen. Mir hat die Geschichte gefallen und deshalb stelle ich hier noch einmal meine Rezension dazu ein. Oh oh, keine leichte Zeit für Caro. Statt die Adventszeit so richtig zu genießen, arbeitet sie bis zum Umfallen. Denn als selbständige Malerin muss sie Aufträge reinkriegeln, damit sie fällige Rechnungen bezahlen kann. Dabei kommt es ihr gerade recht, dass sie für einen reichen Hausbesitzer arbeiten darf und sogar am Wochenende keine Pause machen muss. Allerdings lenkt sie Raphael, der Assistent ihres Auftraggebers immer wieder ab und zu allem Überfluss verliebt sie sich noch in ihn. Allerdings verheimlicht er ihr etwas und es ist nicht sicher, ob er ihr Vertrauen zurück gewinnen kann. Beide Protagonisten waren mir sehr sympathisch und ich war gespannt, wie es endet.

Fazit: Ich bin zwar immer noch nicht der große Fan von Kurzgeschichten, aber inzwischen lese ich sie zwischendurch ganz gerne, besonders dann, wenn ich die Autorin kenne und somit auch ihre "richtigen" Bücher kenne. Ich habe dieses Buch bei mir nun als Weihnachtsbuch eingeordnet, weil es in der Adventszeit spielt und sich auch gut in dieser Zeit lesen lässt.

Kurzbeschreibung Inhalt Von Frohen Weihnachten ist Carolin weit entfernt. Nicht nur, dass sie bis zum Hals in Schulden steckt sie verliebt sich zudem in Raphael, den charmanten Assistenten ihres Auftraggebers, obwohl sie den Männern abgeschworen hat. Doch Raphael verschweigt ihr etwas, das Caros Vertrauen zu erschüttern droht. Diese Geschichte ist auch Teil der Anthologie "Hoffnung Vertrauen Vergebung".

Spendenaktion: Wir tun Gutes! Alle Einnahmen, die mit diesem Buch zwischen dem 7. November und dem 17. November gettigt werden, kommen zu 100 % einer gemeinnützigen Organisation zu. Mehr dazu unter <http://www.annikabuehnmann.de> Bitte unterstütze diese Aktion mit einem Kauf!

Leseprobe aus Kapitel 3 Taxi ist weg, lallte ich. Ja, ich hab gesagt, er kann fahren. Raphael klang nicht nüchterner als ich. Die Information sackte irgendwie nicht bis in mein Bewusstsein durch. Der letzte Cocktail war schlecht. Morgen, wenn mir diese Situation wieder einfallen würde, würde mir das alles sehr peinlich sein, dessen war ich mir sicher. Spätestens, wenn ich den ekeligen Fleck mit meinem Erbrochenem sehen würde. Gib mal deine Tasche her, forderte Raphael und riss sie mir förmlich vom Arm. Er kramte darin nach meinen Schlüsseln und schaffte es nach nur einem Fehlversuch, den richtigen zu erwischen. Zusammen erklimmen wir Stufe für Stufe die Treppe, bis wir vor meiner Haustür standen. Der kleine runde, sagte ich mit geschlossenen Augen. Ich lehnte an Raphaels Schulter und lie mich von ihm stützen. Für einen Augenblick stellte ich mir vor, wie warm und weich seine Haut unter dem Mantel

und dem Hemd sein würde, aber dann besann ich mich. Das Trschloss klackte und Raphael drckte die Wohnungstr nach innen auf. Ich schlurfte samt Mantel und Schuhen ins Schlafzimmer und lie mich buchlings auf mein Bett fallen, mein Gesicht im Kissen vergraben. Im Flur polterte es, das Licht ging an und ich konnte Raphael im Badezimmer hren. Dann nherten sich die Schritte und ich hrte, wie er in mein Schlafzimmer kam.Halt, erst Zhneputzen!, wies Raphael an und drckte mir Sekunden spter eine Zahnbrste in die Hand. Ich gehorchte, setzte mich auf und putzte unter grter Kraftanstrengung meine Zhne. Dann splte ich im Bad meinen Mund aus. Mitsamt Klamotten lie ich mich erneut auf mein Bett fallen.Gute Nacht, nusichelte ich ins Kissen. Meine Augen blieben geschlossen. Jemand zerrte an meinen Schuhen, drehte mich auf den Rcken und ffnete meinen Mantel.Das wars!Ich lag betrunken auf meinem Bett und war einem Mann ausgeliefert, der nun alles mit mir tun konnte, was er wollte. Auch wenn ich Raphael eigentlich so einschtzte, dass er sich jetzt nicht an mir vergehen wrde, konnte ich die Fakten nicht abweisen: Er war ein Mann, der mich aus irgendeinem Grund nicht abweisend fand, wir waren beide betrunken und es gab keine Zeugen. Er wrde die Situation nutzen und sich meinen Krper nehmen, whrend ich hilflos daliegen wrde!Raphael zog meinen Mantel aus. Ich wehrte mich nicht und wre dazu auch gar nicht in der Lage gewesen. Dann riss er an meiner Bettdecke herum und Sekunden spter fhlte ich den weichen Stoff auf mir. Eine Hand streichelte sanft ber mein Gesicht.Soll ich dir noch eine Gute-Nacht-Geschichte erzhlen? Ich konnte hren, dass er grinste.Ja, bitte. Wie hatte ich nur auf die Idee kommen knnen, dass er die Situation ausnutzen wrde?Ich kenne aber nur eine. Die Matratze gab ein wenig nach, als Raphael sich setzte. Meine Mutter hat sie mir vor Weihnachten immer erzht. Es ist meine absolute Lieblingsgeschichte. Er wurde nachdenklich. Also, es geht um einen Wichtel, der eine Familie zugeteilt bekommt und sich um sie kmmern soll, Mach es richtig, maulte ich in mein Kissen. So erzht man doch keine Geschichte.KurzbeschreibungInhaltVon Frohen Weihnachten ist Carolin weit entfernt. Nicht nur, dass sie bis zum Hals in Schulden steckt sie verliebt sich zudem in Raphael, den charmanten Assistenten ihres Auftraggebers, obwohl sie den Mnnern abgeschworen hat. Doch Raphael verschweigt ihr etwas, das Caros Vertrauen zu erschittern droht.Diese Geschichte ist auch Teil der Anthologie "Hoffnung Vertrauen Vergebung".Spendenaktion: Wir tun Gutes!Alle Einnahmen, die mit diesem Buch zwischen dem 7. November und dem 17. November gettigt werden, kommen zu 100 % einer gemeinnztigen Organisation zu.Mehr dazu unter <http://www.annikabuehnmann.de>Bitte untersttze diese Aktion mit einem Kauf!Leseprobe aus Kapitel 3s Taxi ist weg, lallte ich.Ja, ich hab gesagt, er kann fahren. Raphael klang nicht nchterner als ich.Die Information sackte irgendwie nicht bis in mein Bewusstsein durch.Der letzte Cocktail war schlecht. Morgen, wenn mir diese Situation wieder einfallen wrde, wrde mir das alles sehr peinlich sein, dessen war ich mir sicher. Sptestens, wenn ich den ekeligen Fleck mit meinem Erbrochenem sehen wrde.Gib mal deine Tasche her, forderte Raphael und riss sie mir frmlich vom Arm. Er kramte darin nach meinen Schlsseln und schaffte es nach nur einem Fehlversuch, den richtigen zu erwischen. Zusammen erklimmen wir Stufe fr Stufe die Treppe, bis wir vor meiner Haustur standen.Der kleine runde, sagte ich mit geschlossenen Augen. Ich lehnte an Raphaels Schulter und lie mich von ihm sttzen. Fr einen Augenblick stellte ich mir vor, wie warm und weich seine Haut unter dem Mantel und dem Hemd sein wrde, aber dann besann ich mich. Das Trschloss klackte und Raphael drckte die Wohnungstr nach innen auf. Ich schlurfte samt Mantel und Schuhen ins Schlafzimmer und lie mich buchlings auf mein Bett fallen, mein Gesicht im Kissen vergraben. Im Flur polterte es, das Licht ging an und ich konnte Raphael im Badezimmer hren. Dann nherten sich die Schritte und ich hrte, wie er in mein Schlafzimmer kam.Halt, erst Zhneputzen!, wies Raphael an und drckte mir Sekunden spter eine Zahnbrste in die Hand. Ich gehorchte, setzte mich auf und putzte unter grter Kraftanstrengung meine Zhne. Dann splte ich im Bad meinen Mund aus. Mitsamt Klamotten lie ich mich erneut auf mein Bett fallen.Gute Nacht, nusichelte ich ins Kissen. Meine Augen blieben geschlossen. Jemand zerrte an meinen Schuhen, drehte mich auf den Rcken und ffnete meinen Mantel.Das wars!Ich lag betrunken auf meinem Bett und war einem Mann ausgeliefert, der nun alles mit mir tun konnte, was er wollte. Auch wenn ich Raphael eigentlich so einschtzte, dass er sich jetzt nicht an mir vergehen wrde, konnte ich die Fakten nicht abweisen: Er war ein Mann, der mich aus irgendeinem Grund nicht abweisend fand, wir waren beide betrunken und es gab keine Zeugen. Er wrde die Situation nutzen und sich meinen Krper nehmen, whrend ich hilflos daliegen wrde!Raphael zog meinen Mantel aus. Ich wehrte mich nicht und wre dazu auch gar nicht in der Lage gewesen. Dann riss er an meiner Bettdecke herum und Sekunden spter fhlte ich den weichen Stoff auf mir. Eine Hand streichelte sanft ber mein Gesicht.Soll ich dir noch eine Gute-Nacht-Geschichte erzhlen? Ich konnte hren, dass er grinste.Ja, bitte. Wie hatte ich nur auf die Idee kommen knnen, dass er die Situation ausnutzen wrde?Ich kenne aber nur eine. Die Matratze gab ein wenig nach, als Raphael sich setzte. Meine Mutter hat sie mir vor Weihnachten immer erzht. Es ist meine absolute Lieblingsgeschichte. Er wurde nachdenklich. Also, es geht um einen Wichtel, der eine Familie zugeteilt bekommt und sich um sie kmmern soll, Mach es richtig, maulte ich in mein Kissen. So erzht man doch keine Geschichte.